RENEXPO Interhydro 2020

Wissensaufbau im Fokus

[30.09.2020] Auf der RENEXPO Interhydro wird es dieses Jahr keinen Ausstellungsbereich geben. Dieser ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht zufriedenstellend umsetzbar, teilt das Messezentrum Salzburg mit. Die Konferenz soll aber stattfinden.

Die RENEXPO Interhydro 2020 ist am 26. November im Messezentrum Salzburg als reine Konferenz angesetzt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und den damit verbundenen Reisebeschränkungen könne der Ausstellungsbereich mit über 100 internationalen Ausstellern in diesem Jahr nicht stattfinden, meldet das Messezentrum Salzburg. „Die RENEXPO Interhydro ist auch in ihrem zwölften Jahr ein Fixpunkt für Wasserkraftwerksbetreiber, Planer und alle mit der Branche verbundenen Organisationen und Verbänden. Aufgrund der bestehenden Einschränkungen sehen wir als Veranstalter nicht die Möglichkeit, eine Messe in gewohnter Qualität für unsere Besucherinnen und Besucher sowie für die Ausstellerinnen und Aussteller anzubieten“, sagt Alexander Kribus, Geschäftsführer des Messezentrums Salzburg. „Deshalb haben wir uns dazu entschieden, heuer ausschließlich die RENEXPO Interhydro Conference abzuhalten. Die Conference präsentiert die Neuerungen und aktuellen Themen in kompakter Form an einem Tag und dient den Besucherinnen und Besuchern auch im besonderen Jahr 2020 als Netzwerkplattform und Raum für Erfahrungsaustausch und Wissensaufbau.“ Die Konferenz biete ein Programm aus Vorträgen und Talks. So erwartet die Besucher als Auftakt ein Gespräch mit Paul Ablinger, Geschäftsführer Kleinwasserkraft Österreich und Peter Matt, Vorstandsmitglied des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbands (ÖWAV), welche zum kürzlich präsentierten Erneuerbaren Ausgleichsgesetz in Österreich diskutieren. Die Laudatio hält Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn. Anschließend werden verschiedene Projekte, etwa das Kraftwerk Großweil in ihren Kontroversen diskutiert und so Möglichkeiten aufgezeigt, wie im zukünftigen Energiesystem mit einem stark wachsenden Anteil an fluktuierenden, erneuerbaren Energien weiterhin der heutige Status quo an Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann.

(sav)

Stichwörter: Wasserkraft, RENEXPO Interhydro 2020